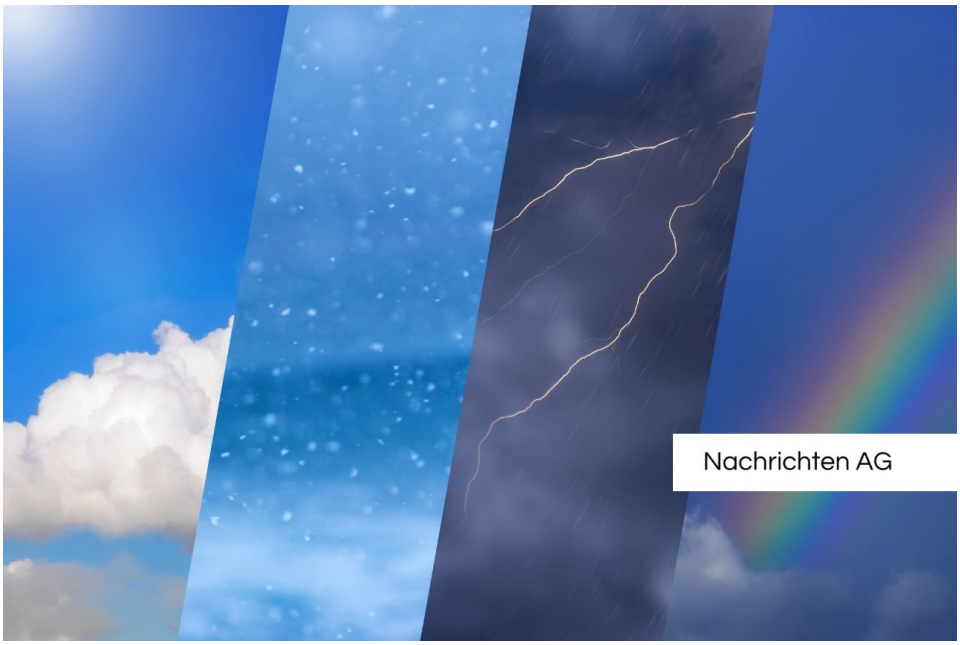
NACHRICHTEN AG

11. Juli 2025

# Wasserqualität in Brandenburg: Gute Werte, aber Algenwarnungen!

Brandenburgs Badeseen bieten ausgezeichnete Wasserqualität, jedoch gibt es regionale Blaualgenprobleme. Aktuelle Kontrollen nötig.




Brandenburg, Deutschland - Die warmen Sommertage bringen viele Menschen an die Badeseen Brandenburgs, doch für eine Reihe von Badeplätzen gibt es derzeit Einschränkungen. Die Wasserqualität in den meisten Seen wird als hervorragend eingestuft, allerdings zeigen einige Gewässer besorgniserregende Anzeichen von Blaualgen. Dies berichtet Süddeutsche.de.

Das Umwelt- und Verbraucherschutzministerium in Potsdam hat die Wassertemperaturen an den Badegewässern zwischen 20 und 22 Grad Celsius gemessen, was für viele Badegäste angenehm ist. Doch das gute Wetter bringt auch die Gefahr von Blaualgen mit sich. So wird für den Ruppiner See und den

Hohejesarscher See von einem Baden abgeraten. Trotzdem gibt es auch positive Nachrichten: Das Strandbad Mitte am Scharmützelsee in Bad Saarow ist nach einer umfassenden Nachkontrolle schimmelfrei und somit wieder zum Baden freigegeben.

## Blaualgen und ihre Gefahren

Die Algenblüte wird maßgeblich durch die anhaltende Hitze begünstigt, was sich auch in der Region Brandenburg an der Havel zeigt. Hier hat die Zunahme der Algenbelastung bereits zu einer verstärkten Überwachung von Badestellen wie Massowburg und Grillendamm geführt. Gesundheitsämter und Wasserschutzpolizei achten genau auf die Gewässerqualität, um gesundheitliche Risiken zu minimieren. Die aktuelle Blaualgenkonzentration wird zwar als nicht besorgniserregend eingeschätzt, doch Schwimmer sollten sich von Sichttiefen unter einem Meter fernhalten, um mögliche Risiken wie Durchfall und Erbrechen zu vermeiden, wie rbb24.de berichtet.

Besonders im Beetzsee kam es bereits zu einem Fischsterben, das auf Sauerstoffmangel durch den Zersetzungsprozess abgestorbener Algen zurückzuführen ist. Hunderte tote Fische wurden entdeckt, was ein Alarmzeichen für die Gewässerqualität ist. Die bläulich-grünliche Färbung des Wassers ist nicht nur im Beetzsee, sondern auch im Breitlingssee und Riewendsee zu beobachten.

## Überwachung und Qualität der Badeseen

Wie das Umweltbundesamt erläutert, wird die Wasserqualität in Deutschland kontinuierlich überwacht. Im Jahr 2024 wurden über 13.000 Wasserproben aus 2.291 Badegewässern untersucht, wobei fast 91 Prozent die Note „ausgezeichnet“ erhielten. Diese regelmäßige Überwachung ist essenziell, um sicherzustellen, dass die deutsche Badelandschaft für alle Schwimmer ein sicheres und angenehmes Erlebnis bleibt. Dabei spielten vor allem die Bundesländer eine zentrale Rolle, wenn es

darum ging, die Qualität der Wasserproben zuverlässig zu bewerten.

Insgesamt zeigt sich, dass trotz vereinzelter Herausforderungen durch Blaualgen die meisten Badestellen in Brandenburg und Umgebung sicher sind, und viele Menschen genießen dank der warmen Temperaturen bereits die ersten Sommertage am Wasser. Achten sollte man jedoch weiterhin auf die aktuellen Warnungen der Gesundheitsämter und die Qualitätseinstufungen der jeweiligen Badestellen.

| Details | |
|---|---|
| Ort | Brandenburg, Deutschland |
| Quellen | • www.sueddeutsche.de<br>• www.rbb24.de<br>• www.umweltbundesamt.de |

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net